

**Nr. 48/2017****Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert  
überbetriebliche Lehrgänge der Handwerkskammer Mannheim Rhein-  
Neckar-Odenwald****Staatssekretärin Katrin Schütz: „Durch die berufliche Ausbildung  
sichern wir den Fachkräftenachwuchs der Betriebe“.**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert 610 überbetriebliche Berufsausbildungslehrgänge der Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald im Jahr 2017 mit rund 677.000 Euro. „Durch die berufliche Ausbildung sichern wir den Fachkräftenachwuchs und die Zukunftsfähigkeit der Betriebe und schaffen attraktive Berufsperspektiven für junge Menschen“, sagte Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, am 6. April 2017 in Mannheim anlässlich der Übergabe des Bewilligungsbescheides an Klaus Hofmann, Vize-Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald.

In der Bildungssakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald werden knapp 7.200 Auszubildende in einem breiten Spektrum von Berufen unterrichtet – von Anlagenmechaniker/-in Sanitär Heizung Klimatechnik über Bäcker/-in und Konditor/-in bis hin zu Kfz-Mechatroniker/-in und Friseur/-in.

„Der Bedarf der Südwestwirtschaft an beruflich qualifizierten Fachkräften ist groß. Mit der Förderung überbetrieblicher Lehrgänge unterstützen wir vor allem kleine und mittlere sowie hoch spezialisierte Betriebe, die nicht alle Ausbildungsinhalte im eigenen Betrieb vermitteln können, und leisten einen Beitrag zur qualitativ hochwertigen Ausbildung. Damit unterstützen wir auch die Entwicklungschancen von Jugendlichen. Denn eine Berufsausbildung bietet eine hervorragende Basis für die berufliche und persönliche Entwicklung junger Menschen“, so Katrin Schütz.

In Baden-Württemberg werden überbetriebliche Ausbildungslehrgänge in rund 100 Bildungs- und Technologiezentren der Wirtschaftsorganisationen angeboten und vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau mit jährlich mehr als acht Millionen Euro gefördert. Die Auszubildenden lernen hier die Ausbildungsinhalte, die der jeweilige Ausbildungsbetrieb aufgrund seiner Größe oder Spezialisierung nicht vermitteln kann.

18. April 2017  
Unser Zeichen:  
Kommunikation,  
Medien, Marketing

Pressestelle:  
Detlev Michalke  
Karin Geiger  
Rolf Wagenblaß

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

Postanschrift:  
Postfach 12 07 54  
68058 Mannheim  
Telefon: 0621/18002-104  
Telefax: 0621/18002-3104  
[info@hwk-mannheim.de](mailto:info@hwk-mannheim.de)  
[www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de)

## **Weitere Informationen**

Die Ausbildungskampagne [www.gut-ausgebildet.de](http://www.gut-ausgebildet.de) will Jugendliche und ihre Eltern für eine berufliche Ausbildung begeistern. Auszubildende stellen in jugendgerechten Filmen ihre Berufe vor ([www.youtube.com/berufezappen](http://www.youtube.com/berufezappen)), ein Facebook-Auftritt ([www.facebook.com/gutausgebildet](http://www.facebook.com/gutausgebildet)) bietet Jugendlichen die Chance zum Dialog über Ausbildungsfragen. Träger der Kampagne ist das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, in enger Abstimmung mit den Partnern des Ausbildungsbündnisses: Landesministerien, Kammern und Verbände der Wirtschaft, Gewerkschaften und die Bundesagentur für Arbeit.

2.161 Zeichen (mit Leerzeichen) – 247 Wörter

### **Bei Rückfragen zum Thema**

Ansprechpartner:  
Hans-Fred Herwehe  
Tel.: 06 21 / 1 80 02-200  
Fax: 06 21 / 1 80 02-211  
E-Mail: [Herwehe@hwk-mannheim.de](mailto:Herwehe@hwk-mannheim.de)

### **Bei redaktionellen Rückfragen :**

Pressesprecher:  
Detlev Michalke  
Tel.: 06 21 / 1 80 02-104  
Fax: 06 21 / 1 80 02-3104  
E-Mail: [michalke@hwk-mannheim.de](mailto:michalke@hwk-mannheim.de)